

Kreis Euskirchen

kdvz leistet Schul-IT-Support

[03.02.2020] Drei Kommunen im Kreis Euskirchen erledigen künftig ihren Schul-IT-Support im Rahmen interkommunaler Zusammenarbeit gemeinsam über und mit der kdvz Rhein-Erft-Rur. Dieses Konzept hat sich im Kreis Düren bereits bewährt.

Die Kommunen Bad Münstereifel, Kall und Weilerswist im Kreis Euskirchen haben sich unter dem Dach ihres IT-Dienstleisters zusammengeschlossen und erledigen künftig ihren Schul-IT-Support im Rahmen interkommunaler Zusammenarbeit gemeinsam über und mit der kdvz Rhein-Erft-Rur. Ziel ist nach kdvz-Angaben ein wartungsarmer und wirtschaftlicher Support für eine funktionierende, zukunftsfeste und somit verlässliche und akzeptierte IT-Ausstattung in den Schulen unter Ausschöpfung von Kostensenkungspotenzialen.

Das Konzept, das laut kdvz im Kreis Düren bereits seit vielen Jahren etabliert ist, sieht den Einsatz von zunächst zwei Mitarbeitern des IT-Dienstleisters an einem zentralen Standort in der Gemeinde Weilerswist vor, von dem aus die Beschaffung, Einrichtung und Wartung der eingesetzten Hardware- und Software-Komponenten in den Schulen aller drei Kommunen gesteuert werden. Daneben stehen die Fachleute auch den Lehrern bei IT-Fragen beratend zur Seite. Wie die Entwicklung im Dürener Kreisgebiet zeige, sei nicht ausgeschlossen, dass sich perspektivisch weitere Städte und Gemeinden am gemeinsamen Schul-IT-Support unter dem Dach der kdvz Rhein-Erft-Rur beteiligen.

(ba)

Stichwörter: Schul-IT, Kreis Euskirchen, interkommunale Kooperationen